



## BARIG fordert bessere Rahmenbedingungen für die Luftfracht in Deutschland

Der deutschen Wirtschaft geht es derzeit gut. Air Cargo und Logistikbetriebe gewährleisten die Abwicklung der steigenden Im- und Exporte. Die ökonomischen Rahmenbedingungen gilt es nun für weitere Innovationen rund um die Prozesse der Luftfracht und ihrer Logistik zu nutzen. Das Board of Airline Representatives in Germany (BARIG) hat hier – neben dem Engagement im Vorstand der Air Cargo Community Frankfurt – einen besonderen Fokus. Frankfurt bietet aufgrund der Größe, des Volumens und der entsprechend vielfältigen Herausforderungen stets ein gutes Projektumfeld auch für andere Standorte. Neben den reinen Frachtfluggesellschaften sind renommierte Air Cargo Integrator wie UPS, FedEx, DHL und Aerologic sowie die Spezialisten Leisure Cargo und Zeitfracht im BARIG organisiert und stellen aktiv Forderungen für verbesserte Prozesse und Abläufe an Deutschlands Airports, um die Frachtlogistik insgesamt weiter zu verbessern. Sie tragen damit dazu bei, dass Europas größte Volkswirtschaft langfristig wettbewerbsfähig bleibt.



Bürokratie und teils schleppende Prozesse machen es den Fluggesellschaften und der gesamten Branche oft unnötig schwer. So dauern viele und noch nicht wettbewerbsfähige manuelle Prozesse an deutschen Flughäfen teils zu lange. Schnelle Umladezeiten zum Beispiel sind ein wichtiger Benchmark im Wettbewerb. Deshalb müssen Verfahren optimiert sowie Ein- und Ausfuhr administrativ schneller digitalisiert werden.

An einigen Standorten im benachbarten Ausland arbeiten alle Beteiligten schon deutlich integrierter und effizienter. Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung sind Verbesserungen thematisiert und müssen nun im Fachministerium beschlossen und umgesetzt werden. Auch Sondergenehmigungsverfahren für Einzelfälle können in Deutschland über eine Woche dauern, werden aber andersorts binnen 24 Stunden erledigt. Die Folge: Luftfracht-Charterflüge werden zunehmend im Ausland gebucht. Wettbewerbsnachteile müssen hierzulande abgebaut werden. BARIG und seine Mitglied-Airlines bieten die Zusammenarbeit an.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die an Flughäfen vielerorts veraltete Infrastruktur. Sie benötigt eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung, was Digitalisierung, kürzere Umschlagzeiten und effizientere Prozesse für besondere Güter (Pharma, verderbliche Waren, Kühltransporte...) einschließt. Nur Standorte mit adäquater Prozesskette und guten Rahmenbedingungen können Kapazitätsengpässe überwinden und im Wettbewerb bestehen. Zudem müssen Betriebszeiten an Airports verlässlich garantiert und wettbewerbsfähig sein, da Airlines und Branchenpartner ein hohes Investitionsrisiko haben und Planungssicherheit benötigen.

## BARIG Air Cargo & Logistics Termin

Am 11. Juni 2018 tagt wieder das BARIG Air Cargo & Logistics Committee. Die BARIG Mitglied-Fluggesellschaften werden dort über aktuelle Entwicklungen im Bereich Air Cargo & Logistik informiert. Diskutiert werden neben aktuellen Neuerungen zu Abläufen in der Luftfracht zukünftige Strategien und Maßnahmen sowie konkrete Themen und Projekte zur weiteren Optimierung des Air Cargo & Logistics Bereiches.

Neben den über 30 Frachtfluggesellschaften im BARIG sind im zweiten Teil der Sitzung auch regelmäßig Vertreter der Verbände VACAD, SLV und DSLV Teilnehmer der Runde. Die deutschlandweite Zusammenarbeit des BARIG mit diesen Verbänden ermöglicht den Austausch in allen wichtigen Bereichen der Branche. Die Tagung findet im InterCityHotel an der Frankfurter Cargo City Süd statt. Teilnehmer sind ausschließlich Mitglieder des BARIG, Verbände und geladene Gäste. Weitere Informationen haben die Teilnehmer von der BARIG Geschäftsstelle erhalten.

## Liebe BARIG-Mitglieder, liebe BARIG-Partner,



die wirtschaftliche Bedeutung der Luftfracht muss stärker in den Fokus von Politik, Behörden und Flughafenbetreibern rücken. Der Gütertransport per

Flugzeug spielt eine wichtige Rolle in der Wirtschaft und sorgt für Prosperität und Arbeitsplätze. Allein im Überseehandel stellt die Luftfracht 25 bis 30 Prozent des Wertes der gesamten Warentransporte dar; auf europäischer Ebene beträgt der Anteil Deutschlands am Air-Cargo-Geschäft rund 30 Prozent. Viele Waren des Alltags erreichen unser Land per Luft. Für zeitsensible und hochwertige Transporte ist die Luftfracht unverzichtbar.

Trotz derzeit erfreulicher Dynamik könnten die Rahmenbedingungen für Luftfracht in Deutschland deutlich besser sein. Im Vergleich zu den Nachbarländern wird die wert- und nachhaltige Bedeutung der Luftfracht und ihrer Logistik nicht ausreichend geschätzt. Ineffiziente Prozesse, administrative Hemmnisse und deutlich zu hohe Kosten und Gebühren müssen verschwinden. Gemeinsam mit unseren spezialisierten Air-Cargo-Fluggesellschaften und frachtbefördernden Mitgliedairlines engagieren wir uns dafür, die Rahmenbedingungen für Air Cargo spürbar weiter zu verbessern. Mit Zeitfracht Luftfahrt Holding und Leisure Cargo begrüßt BARIG zwei neue, spezialisierte Fracht Business Partner. Auch die zur Zeitfracht gehörende WDL Aviation ist neues Mitglied. Dieses Partner-Netzwerk werden wir erweitern und damit der Arbeit unserer Komitees zusätzliche Expertise und noch größere Dynamik verleihen. Entsprechend weist die Agenda des nächsten Air Cargo & Logistics Committee mehrere Themen auf, für deren Umsetzung wir die Weichen stellen werden. Ich freue mich darauf, diese mit den Mitgliedern und Partnern weiter voranzutreiben.

Herzlichst,  
Ihr

Michael Hoppe  
BARIG Generalsekretär



## BARIG baut Air-Cargo- und Logistik-Kompetenz weiter aus

Im Rahmen der Intensivierung wichtiger Luftfracht- und Logistik-Themen beim BARIG konnte der Verband bereits im Frühjahr mit WDL Aviation ein neues Airline-Mitglied begrüßen sowie zwei Fracht- und Logistik-Business-Partner aufnehmen. WDL Aviation, Zeitfracht Luftfahrt Holding und Leisure Cargo sind seit vielen Jahren sehr eng mit der Air-Cargo- und Logistik-Branche verbunden und bringen neben ihrer hohen Fachkompetenz auch viel praxisorientiertes Know-how ein. Fokusthemen des BARIG und seiner Mitglied-Airlines in Fracht und Logistik können so noch besser vorangetrieben werden.

### Zeitfracht Luftfahrt Holding GmbH

Die Zeitfracht Luftfahrt Holding GmbH ist eine von vier Unterholdinggesellschaften der Zeitfracht Gruppe (Zeitfracht GmbH & Co. KG). Die national wie international tätige Zeitfracht Unternehmensgruppe wiederum besteht aus 21 einzelnen Gesellschaften, unter anderem in den Bereichen Spedition, Transport und Logistik. Sitz des in dritter Generation inhabergeführten, mittelständischen Logistikdienstleisters ist Berlin. Die rund 1.000 Mitarbeiter des Unternehmens mit bundesweit neun Standorten sorgten 2017 für einen Jahresumsatz von 250 Millionen Euro. Allein der Umsatzanteil durch den Transport mit Frachtflugzeugen belief sich auf rund 127 Millionen Euro, wobei etwa 120.000 Tonnen Luftfracht verschickt wurden.

Gegründet wurde Zeitfracht 1947 von Horst Walter Schröter, dem Sohn eines Frachtunternehmers in Stendal. Seit den 70er Jahren übernahm der familiengeführte Logistikdienstleister diverse Speditionen und gehörte 1976 zu den Gründern des Deutschen Paket Dienstes DPD. Innerhalb der Dienstleistungen im Bereich Spedition, Logistik und Transport arbeitet die Zeitfracht-Gruppe derzeit an der Etablierung eines europäischen Express-Netzwerkes für kleingewichtige Frachtstücke bis Jahresende. Dazu erwarb sie im Herbst 2017 die ehemalige Air-Berlin-Tochtergesellschaft Leisure Cargo und vergrößerte darüber hinaus das eigene Portfolio im Bereich Transport durch die Übernahme von WDL Aviation. Für den

Transport der Schnellsendungen zwischen Flughäfen und Kunden arbeitet Zeitfracht mit dem Paketdienstleister DPD zusammen. Darüber hinaus sind weitere Zukäufe bei der Lastwagenlogistik und im Luftverkehrsreich geplant.

### WDL Aviation GmbH & Co. KG

Die WDL-Gruppe wurde 1955 von Theodor Wüllenkemper gegründet. Arbeits- und Ausbildungsflüge sowie Bannerflüge zählten damals zum Geschäft. 1974 entstand mit der Durchführung von Passagierflügen WDL Aviation mit Sitz am Flughafen Köln/Bonn. Seit Oktober 2017 gehört WDL Aviation zur Zeitfracht Gruppe, nachdem das Unternehmen zuvor unter anderem viele Jahre im Auftrag von Airbus im Passagier-Werksverkehr zwischen Toulouse, Hamburg und Bristol geflogen war. Bis 2011 unternahm WDL Aviation zudem Charter-Frachtflüge für Anbieter wie UPS, TNT Express und Farnair Europe.



Heute offeriert das Unternehmen neben Charterflügen auch Wet-Lease-Angebote. WDL Aviation vermietet hierzu die eigenen Flugzeuge nach Bedarf für kurz-, mittel- oder auch langfristige Einsätze an andere Airlines. So sind die British Aerospace BAe 146 Jets, so genannte „Flüsterjets“ mit 82 bis 104 Sitzen, auch in den Linienverkehr namhafter europäischer Fluggesellschaften wie Easyjet, Germanwings, Air France, British Airways, SAS, KLM und Brussels Airlines eingebunden. Um jedem der bestehenden und künftigen Kunden das jeweils passende Flugzeug anbieten zu können, will WDL Aviation die Passagierflotte bis zum Jahreswechsel 2019/2020 auf über zehn Maschinen ausbauen. Zusätzlich ist die Anschaffung mehrerer Frachtmaschinen für den Wiedereinstieg in das Air-Cargo-Geschäft geplant.



### Leisure Cargo GmbH

Gegründet im Jahr 2000, ist Leisure Cargo heute ein weiteres Unternehmen der Zeitfracht Gruppe. Das Unternehmen ist ein moderner Partner für Outsourcing-Lösungen und bietet das komplette Luftfracht-Management für Passagierfluggesellschaften an („Total Cargo Management“). Das Serviceportfolio umfasst die gesamte Wertschöpfungskette im Luftfrachttransport, unter anderem die Entwicklung von Produkten und Prozessen, die exklusive Vermarktung von Belly-Kapazitäten, das Angebot von Customer Service und Buchung, die Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen Abfertigung sowie Abrechnungen und After-Sales-Services. Damit gehört das Unternehmen zu den weltweit führenden Air-Cargo-Anbietern ohne eigene Flotte.

Leisure Cargo verfügt über ein globales Netzwerk von 14 internationalen und regionalen Airlines und kooperiert zusätzlich mit etwa 200 Interline-Partnern, sodass rund 400 Destinationen bedient werden können. Das Unternehmen beschäftigt 60 Mitarbeiter an fünf Standorten in Deutschland und arbeitet darüber hinaus mit weltweit 70 Sales und 140 Handling Agents sowie namhaften Lkw-Unternehmen zusammen. Damit konnte Leisure Cargo 2017 einen Jahresumsatz von über 125 Millionen Euro erzielen.

## BARIG Information:

barig.aero

Herausgeber: BARIG e.V.

Verantwortlich: Michael Hoppe  
Vorstand / Generalsekretär

Frankfurt Airport Center (FAC) 1

Hugo-Eckener-Ring, 60549 Frankfurt

Telefon +49 69 23 72 88

barig@barig.aero / www.barig.aero

Redaktion: Claasen Communication,  
Michael Hoppe

[www.barig.aero](http://www.barig.aero)